

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
I. Der Epochenbegriff Realismus im 19. Jahrhundert hinsichtlich seiner innovativen Hinwendung zur zeitgenössischen Wirklichkeit	23
I.1 Zum Konzept Realismus.....	27
I.1.1 Hinwendung zur Wirklichkeit.....	27
I.1.2 Abgrenzung Naturalismus – Realismus	28
I.1.3 Realismustendenzen im 19. Jahrhundert.....	31
I.1.4 Realismusdefinitionen.....	37
I.2 Realismus als Konzept und Stellungnahme zur damaligen Krise der Wahrnehmung von Wirklichkeit.....	40
I.3 Historischer Hintergrund zum Realismus des 19. Jahrhunderts	56
I.4 Ausprägungen des Realismus.....	59
I.4.1 Realismusdebatte des 19. Jahrhunderts.....	59
I.4.2 Abgrenzung verschiedener Realismuskonzepte (Courbet; Manet; Degas).....	63
I.4.3 Die Photographie in der Realismusdebatte	64
I.4.3.i Vorwurf der zeitgenössischen Kritik: Courbets Realismus als „Photographie“	66
I.4.3.ii Vorwurf der zeitgenössischen Kritik: Manets Realismus als „Photographie“	71
I.4.3.iii Vorwurf der zeitgenössischen Kritik: Degas' Realismus als „Photographie“	74
I.4.4 Realismusverständnis	78
I.4.4.i Courbet	78
I.4.4.ii Manet.....	81
I.4.4.iii Degas.....	83

I.5 Courbet: „Vater des Realismus“ in der fortschrittlichen Kunst des 19. Jahrhunderts	86
1.5.1 Courbets Gemälde der <i>Realen Allegorie</i>	90
I.5.1.1 Zeitgenössische Reaktionen.....	92
I.6 Grundsätzliche Begriffsdefinitionen.....	94
II. Manets <i>Olympia</i> und Degas' <i>Kleine Tänzerin von 14 Jahren</i>: Zwei Spielarten des Realismus des 19. Jahrhunderts zwischen Illusion und Wirklichkeit.....	105
II.1 Manets <i>Olympia</i>	105
II.1.1 Werkbeschreibung und zeitgenössische Einordnung.....	105
II.1.2 Zeitgenössische Rezeption und Forschungsentwicklung.....	113
II.1.3 Zum Präsentationszusammenhang bei der Erstpräsentation des Werkes	119
II.1.4 Manet als Maler des modernen Lebens.....	143
II.1.5 Manets Realismus-Konzept in den 1860er Jahren	162
II.2 Degas' <i>Kleine Tänzerin von vierzehn Jahren</i>	179
II.2.1 Werkbeschreibung und zeitgenössische Einordnung.....	179
II.2.2 Zeitgenössische Rezeption und Forschungsentwicklung.....	188
II.2.3 Zum Präsentationszusammenhang bei der Erstpräsentation des Werkes	208
II.2.4 Degas als Maler der Tänzerinnen.....	218
II.2.5 Degas' Realismus-Projekt der <i>Kleinen Tänzerin</i> als „wissenschaftlicher Realismus“	232
II.3. Kritische Zusammenfassung: Zur Analyse zweier Spielarten des Realismus	243
III. Realismus als Ausdruck veränderter Wahrnehmung und Darstellung von Wirklichkeit	251
III.1 Moderne Großstadt: Grundlage und Umfeld neuer Wirklichkeitswahrnehmung	258
III.1.1 Paris als Metropole des 19. Jahrhunderts.....	258

III.1.2 Anforderungen und Auswirkungen der Großstadtwahrnehmung aus der Perspektive von Wissenschaft und Literatur im 19. Jahrhundert	261
III.1.2.1 Zur Rezeption Georg Simmels in der Forschung	274
III.1.2.2 Überlegungen zu zeitgenössischen Quellen aus Literatur und Kunst	289
III.2 Die Krise der Kunst: Wahrnehmung und Darstellung von Wirklichkeit im Umbruch	299
III.2.1 Reflexion und Interpretation als Strategien der Realismuskonzepte bei Manet und Degas.....	299
III.2.1.1 Kunst und Photographie als bildgewordener Ausdruck von Veränderung	299
III.2.1.2 Zur Auseinandersetzung mit der Photographie bei Manet und Degas.....	304
III.2.2 Zwischen Tradition und Innovation – zwischen Fakt und Fiktion	308
III.2.2.1 Manets <i>Olympia</i>	308
III.2.2.2 Degas' <i>Kleine Tänzerin</i>	311
III.2.3 Die Fallbeispiele als künstlerische Ästhetisierungen von Realitätsfragmenten.....	311
III.2.4 Zusammenfassung.....	313
III.3 Die Realismuskonzepte von Manet und Degas als Stellungnahmen zweier Künstlerpersönlichkeiten	314
III.3.1 Fallbeispiel Manet.....	318
III.3.1.1 Zum Aspekt der Entfremdung bei Manet	329
III.3.1.2 Zum modifizierten Bild – Betrachterkonzept bei Manet.....	336
III.3.1.3 Manets <i>Olympia</i> als antiideales Frauenbild	352
III.3.2 Fallbeispiel Degas	356
III.3.2.1 Zur Entmystifizierung eines Idealbildes.....	357

III.3.2.2 Die Ästhetische Distanzierung als Kunstmittel bei Degas.....	365
III.3.2.3 Degas' Realismusprojekt von 1878 bis 1881: eine Herausforderung an den Betrachter.....	372
IV. Das Konzept von „Realismus als Gegenentwurf“: die Darstellung der Frau bei Manet und Degas.....	379
IV.1 Zur Dekonstruktion eines Ideals: Abkehr vom überhöhten Frauenbild.....	385
IV.1.1 Zum Vorwurf von Realismus als „Synonym des Hässlichen“ bei Manet.....	385
IV.1.2 Zum Vorwurf von Realismus als „Synonym des Hässlichen“ bei Degas.....	392
IV.2 Zur Inszenierung des weiblichen Körpers bei Manet und Degas.....	403
IV.2.1 Zur Rolle der Frau als „Krisenfigur“.....	404
V. Schlussbetrachtung: Die Facetten des Realismus. Ein Katalog zur Bestimmung der Kunst des Realismus im 19. Jahrhundert.....	419
V.1 Realismus als zeitgemäßes Konzept der Wirklichkeitsaneignung in Kunst und Literatur.....	419
V.2 Die beiden Fallbeispiele als Exempla der Historizität von Realismus.....	419
V.3 Zum Problemfeld Realismus in der Kunstgeschichte.....	427
V.4 Résumé.....	432
V.4.1 Zum Verhältnis zwischen dem Epochenbegriff Realismus und der damaligen Realität.....	434
V.4.2 Zu den Facetten der Kunst des Realismus im Frankreich des 19. Jahrhunderts – hinsichtlich ihrer ikonologischen und ikonographischen Aspekte.....	435
VI. Anmerkungen.....	439
Literatur.....	453
Anhang: Tafeln, Abbildungsverzeichnis, Bildnachweis.....	481